Mercedes-Benz-Center Herbrand

Neuer Stern in Straelen

Bauherren investieren in einen kompakten und transparenten Servicebetrieb

Zeitraubende Betriebsabläufe, lästiges Rangieren in der Werkstatt und auf dem Freigelände, Kompromisse bei der Disposition der Arbeitsplätze – das alles gehört der Vergangenheit an. Von der viel zu eng gewordenen Werkstatt in der Innenstadt von Straelen zogen die Mitarbeiter der Herbrand GmbH in das neue Servicecenter im Gewerbegebiet an der Hubertusstraße ein.

Fotos: Beichler + Rohr

Das Material Glas spielt auch im Kundenzentrum des Servicecenters eine große Rolle. Es macht die Räume für die Mitarbeiter und Kunden transparent und fördert die Kommunikation.

Rund 3,5 Millionen Euro investierten die Bauherren in das transparente Gebäude auf der grünen Wiese am unteren Niederrhein. „Wir haben sehr viel Wert auf Glas und Helligkeit gelegt und wollten vor allem das Kundenzentrum für die Werkstattbesucher freundlich gestalten", erläutert Centerleiter Alfred Hubert.

Die Planungsgruppe Beichler + Rohr aus Bremen konzipierte für die Bauherren einen kompakten Gebäuderiegel. In der Mitte des Servicebetriebes befindet sich das Kundenzentrum, direkt dahinter sind die Büro- und Nebenräume sowie das dreigeschossige Teile- und Reifenlager. Auf der linken Seite des Kundenzentrums schließen sich zwei Dialogannahmen, die Pkw-Werkstatt mit dem Schnellservice, der AU-Prüfraum und die Waschhalle an.

Rechts ist die Nutzfahrzeug-Werkstatt mit insgesamt vier Arbeitsplätzen. Jede Arbeitsplatzspur ist 26 Meter lang, eine ist mit einer Grube und eine mit einer 4-Stempel-Hebebühne ausgestattet. Hinter der Nutzfahrzeug-Werkstatt installierten die Planer die Prüfstraße mit dem Bremsenprüfstand und den Gelenkspieltester.

Geringe Baukosten

„Durch die Kompaktbauweise hatten wir sehr geringe Baukosten von unter 650 Euro pro Quadratmeter Nutzfläche", erklärt Architekt Reinhard Beichler. Zu den weiteren Vorteilen zählen die hohe Transparenz in allen Funktionsbereichen sowie die umweltschonenden und energiesparenden Maßnahmen wie die biologische Wasseraufbereitungsanlage und die Niedrigenergie-Fußbodenheizung.

Große Vordächer über den Glasfassaden im Osten, Westen und Süden schützen die Räume vor zu starker Aufheizung im Sommer. Zudem sorgen Oberlichter in allen Räumen für ausreichend Tageslicht. Die gesamte Elektroanlage und Beleuchtung steuert ein Computer. „Dadurch erreichen die Bauherren einen sehr geringen Stromverbrauch", so Reinhard Beichler und resümiert: „Ein architektonisch anspruchvolles Autohaus ist immer ein Garant für zufriedene und neue Kunden."

Norbert Rubbel

Kennzahlen des Gebäudes

Bauherr: Herbrand GmbH
Standort: 47632 Straelen, Hubertusstraße 1

Flächen

Grundstück:	11 760 m²
Erdgeschoss:	2 050 m²
1. Obergeschoss:	440 m²
2. Obergeschoss:	280 m²
Parkplatz:	1 300 m²
Verkehrsfläche:	6 015 m²

Pkw-Werkstattarbeitsplätze: 6
Lkw-Werkstattarbeitsplätze: 4

Große Glasfassaden und Oberlichter sorgen in allen Funktionsbereichen des Unternehmens für ausreichend Tageslicht. Künstliche Beleuchtung ist nur bei Dunkelheit erforderlich.